



Presseinformation

ZEISS, Silhouette und decker optic sorgen gemeinsam für besseres Sehen

Drei Partner, ein Ziel: Gutes Sehen für Kinder und Jugendliche des Elisabethstifts in Berlin

Aalen, 19. September 2013

Bereits seit 1826 engagiert sich das Elisabethstift in Berlin für Kinder und Jugendliche und bietet diesen ein sicheres, neues Zuhause sowie Halt im Leben. Für diese erfolgreiche Arbeit erhielt Schwester Edith stellvertretend für das Elisabethstift im letzten Jahr sogar den BAMBI. Der Berliner Optiker decker optic, die Brillenmarke Silhouette und der Unternehmensbereich Vision Care (Augenoptik) von ZEISS unterstützen seit Februar 2013 den wohltätigen Gedanken der diakonischen Einrichtung und stellen den Kindern und Jugendlichen kostenlos Brillen zur Verfügung. Das Zwischenergebnis nach sechs Monaten: 13 Brillen hat das Stift bereits für die Kinder erhalten.

ZEISS stellt die Brillengläser zur Verfügung, Silhouette die Brillenfassungen und Andreas Heinrich, Geschäftsführer von decker optic in Berlin, kümmert sich vor Ort um die Umsetzung: „Wir beraten die Kinder und Jugendlichen des Stifts bei der Auswahl und planen gemeinsam mit ihnen ihre Brille, damit in Zukunft richtiges Sehen kein Problem mehr ist“, erzählt Heinrich.

Die Förderung für das Elisabethstift

Warum fördern zwei internationale Unternehmen eine Einrichtung in Berlin? Die Antwort ist einfach: Die Brillenmarke Silhouette ist seit Jahren Partner von BAMBI und TRIBUTE TO BAMBI. Bei der letztjährigen BAMBI-Verleihung hat Schwester Edith auf sehr sympathische Art und Weise auf das Stift aufmerksam gemacht. „Und schon war die Idee geboren. Die nächsten Schritte waren einfach: Herr Heinrich war schnell für die Aktion zu begeistern, auch ZEISS hatten wir sofort mit im Boot“, betont Josef May, Geschäftsführer von Silhouette Deutschland.

Im Februar startete dann die Brillen-Aktion für das Stift: „Das Angebot kommt sehr gut an. Die Kinder freuen sich sehr über die neuen Brillen, und wir sind natürlich auch sehr glücklich, solch gute Partner gefunden zu haben“, erzählt Helmut Wegner, Geschäftsführer des Elisabethstifts. 13 Brillen wurden bereits fertiggestellt, 13 Kinder wurden bisher glücklich gemacht. „Wir haben nicht definiert, wie viele Brillen wir dem Stift zur Verfügung stellen. Aber ein Ende ist noch nicht in Sicht, da sind wir uns sicher“, ergänzt Anton Kuhn, General Manager beim Unternehmensbereich Vision Care von ZEISS.



Elisabethstift: Das Elisabethstift ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Brandenburg, Mitglied im Diakonischen Werk und eines der ältesten Kinderheime Berlins (gegründet 1826). Aktuell stehen 146 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren in verschiedensten Wohnformen, in zwei Tagesgruppen und einer Mutter-Kind-Gruppe zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt das Stift über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote für die Erziehungshilfe und eine Schulstation, außerdem organisiert die Einrichtung einen Familientreff im Kiez in Wittenau mit gezieltem Elterntraining und ambulanten Beratungs- und Gruppenangeboten. Über 100 Mitarbeiter arbeiten im Elisabethstift, der Hauptsitz ist in Berlin-Hermsdorf, des Weiteren gibt es Außenstellen in verschiedenen Berliner Bezirken und in Brandenburg.

decker optic: Seit über 40 Jahren verkauft decker optic in Berlin Frohnau Brillen. Seit sieben Jahren führt Andreas Heinrich die Geschäfte, zuvor war Heinrich als Angestellter tätig und übernahm 2006 dann das Geschäft von seinem Vorgänger. Auch heute legt decker optic besonderen Wert darauf, den Kunden kompetente Beratung und beste Qualität zu bieten. Als einer von zwölf „Hauptstadtoptikern“ bietet er die i.Scription® Technologie von ZEISS an. Dank dieser Technologie erreicht der Optiker bei der Bearbeitung der Brillengläser eine Präzision von einer Hundertstel-Dioptrie, das ist 25 Mal genauer als beim herkömmlichen Verfahren. Vier Mitarbeiterinnen unterstützen Andreas Heinrich bei der Umsetzung.

Silhouette: Was mit einer Vision – Brillen als Accessoire – im Jahr 1964 begann, ist heute die weltweit führende Marke bei leichten und hochwertigen Brillen: Silhouette. Unter der Marke werden die leichtesten Brillen der Welt mit viel Liebe zum Detail, einem hohen Anteil an Handarbeit, einer individuellen Designsprache sowie unter Einsatz von besten Materialien und neuester Technologien in Österreich gefertigt und in 100 Länder der Welt exportiert. In Deutschland arbeiten rund 100 Mitarbeiter für die österreichische Brillenmarke. Standort ist Ludwigsburg (bei Stuttgart).

Pressekontakt Silhouette Deutschland GmbH

Schwieberdinger Straße 56
71636 Ludwigsburg
press@de.silhouette.com

Svenja Dreher
Public Relations
Tel.: 07141 / 44 20 245
Fax: 07141 / 44 20 263
E-Mail: s.dreher@de.silhouette.com

Ansprechpartner für die Presse

Miriam Kapsegger, Carl Zeiss, Vision Care, PR Manager D-A-CH
Tel. 07361 5578-1261, E-Mail: miriam.kapsegger@zeiss.com

www.zeiss.de/presse

Carl Zeiss

Die Carl Zeiss Gruppe ist international führend in Optik und Optoelektronik. Die rund 24.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro. In den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics trägt Carl Zeiss seit mehr als 160 Jahren zum technologischen Fortschritt bei und verbessert die Lebensqualität vieler Menschen. Der Konzern entwickelt und fertigt Planetarien, Brillengläser, Foto-/Filmobjektive und Ferngläser sowie Lösungen für die biomedizinische Forschung, die Medizintechnik, die Halbleiter-, Automobil- und Maschinenbauindustrie. In über 40 Ländern der Welt ist Carl Zeiss präsent mit rund 40 Produktions- und über 50 Service- und Vertriebsstandorten sowie rund 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen.

Vision Care

Der Unternehmensbereich Vision Care von ZEISS verbindet als einer der weltweit führenden Hersteller augenoptische Kompetenzen und Lösungen mit einer internationalen Marke. Der Unternehmensbereich entwickelt und produziert technologisch exzellente Instrumente und Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik. Der Unternehmensbereich ist mit rund 9.500 Mitarbeitern einer der weltweit führenden Anbieter von Brillengläsern und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von 860 Millionen Euro.